TENCEL : fest verankert im Denim

Autor(en): **Kreuzwieser, Christina**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **119 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678122

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TENCEL® – fest verankert im Denim

Mag. Christina Kreuzwieser, Lenzing Aktiengesellschaft, Lenzing, AT

TENCEL® ist aus dem Denim-Sektor nicht mehr wegzudenken. Das beweist die aktuelle Referenzliste auf der PV Denim in Paris. 20% der Aussteller der PV Denim haben in ihren Kollektionen TENCEL®.

Es gibt viele Gründe TENCEL® Fasern für Denim zu verwenden. Ein wesentlicher ist die Umweltfreundlichkeit. Es ist allgemein bekannt, dass die Herstellung von Denim umweltbelastend ist, sowohl in der Herstellung als auch das eingesetzte Rohmaterial Baumwolle. TENCEL® ist die Öko-Alternative für Denim, denn die Faser bietet Vorteile in der Herstellung sowie in deren Verarbeitung zum Denimstoff.

Botanic Denim für die Zukunft

Weltweit werden nach Schätzungen jährlich 800 Millionen Jeans hergestellt. Eine enorme Umweltbelastung, betrachtet man den Anbau von Baumwolle bis hin zur Herstellung des Kult-Kleidungsstückes. Eine Beimischung von 25% TENCEL® zu herkömmlicher Baumwolle verbessert die Umweltbilanz einer Jeans signifikant. Der Vorteil liegt vor allem in der effizienteren Landnutzung und dem höheren Hektarertrag von TENCEL®.

Lenzing setzt seit vielen Jahren auf das Thema Nachhaltigkeit und beschäftigt sich mit unterschiedlichsten Aspekten dieses Bereiches: Untersuchungen von Faser-Ökobilanzen, Optimierung von textilen Prozessen zur Reduzierung von Wasser-, Energieverbrauch und Einsatz von Chemikalien, sowie mit Recycling von Textilien und deren Wiederverwendung.

Gemeinsam mit Partnern aus der Textilindustrie arbeitet Lenzing an Umwelt-Lösungen auf allen Ebenen. Zur Herstellung von umweltfreundlichen Jeans nutzt Lenzing die neuesten Erkenntnisse und die besten zur Verfügung stehenden Technologien. Eine optimierte TENCEL®-Jeans besteht aus einem Mischgewebe, das sich zum grössten Teil aus Baumwolle und zu einem geringeren Teil aus TENCEL® zusammensetzt, wobei im optimalen Fall der Baumwollanteil aus biologischem Anbau stammt. Bei der Denim-Herstellung tragen in der Regel der Färbeprozess sowie die vielen, zum Teil aggressiven, Wasch- und Veredelungsprozesse wesentlich zur Umweltbelastung bei. Waschversuche mit Kleidungsstücken haben gezeigt, dass bestehende Prozesse in Bezug auf Chemikalien-, Wasser- und Energieverbrauch optimiert werden können.

TENCEL®-Jeans ermöglichen eine Verbesserung der typischen Waschprozesse, welche zu einer Verringerung des Wasserverbrauchs um 45% und zu einer 35% geringerer Chemikalienbelastung führt.

Eco-Design

Lenzing und Kontiki kreieren gemeinsam Eco-Design Produkte. TENCEL® ist eine umweltfreundliche Cellulosefaser. Kontiki stellt hochqualitative Taschen aus recycelten Fahrradschläuchen her und Lenzing liefert den Denim (Abb. 1). Frisches Design, kombiniert mit dem ressourcensparenden und nachhaltigen Einsatz von Materialien führt zu einem funktionalen Design für Alltagsprodukte. TENCEL® ist die perfekte Öko-Alternative für Denim!

Gutes Ergebnis im Rahmen der Erwartungen im ersten Quartal 2012

Das erste Quartal 2012 verlief für die Lenzing Gruppe im Rahmen der Erwartungen. Die gegenüber dem ersten Quartal 2011 um rund 11% niedrigeren Faserdurchschnittspreise (minus 5,6% gegenüber dem vierten Quartal 2011) konnten umsatzmässig durch eine neue Rekordversandmenge weitgehend ausgeglichen werden. Die Quartals-Ergebniszahlen blieben infolge der niedrigeren Faserdurchschnittspreise unter jenen des besonders guten ersten Quartals des Vorjahres.

Der konsolidierte Konzernumsatz lag mit EUR 528,2 Mio. auf dem Niveau des Vergleichsquartals des Vorjahres (EUR 532,1 Mio., minus 0,7%). Das EBITDA des ersten Quartals 2012 war mit EUR 93,1 Mio. (nach EUR 114,9 Mio., minus 19,0% gegenüber Q1/2011) innerhalb der Guidance und auf zufrieden stellendem Niveau. Die EBITDA-Marge betrug 17,6% (nach 21,6%). Neben den niedrigeren Faserdurchschnittspreisen führte die leicht höhere Abschreibung zu einem Rückgang des EBIT auf EUR 67,2 Mio. (nach EUR 90,7 Mio., minus 25,9%). Dies entsprach einer EBIT-Marge im ersten Quartal 2012 von 12,7% (nach 17,0% im ersten Quartal 2011).

Abb. 1: Eco-Design-Tasche

Kapazitätserweiterung

Das strategische Kapazitätserweiterungsprogramm der Lenzing Gruppe wird konsequent fortgesetzt. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände lagen im ersten Quartal 2012 mit EUR 52,9 Mio. über dem Vorjahres-Vergleichswert von EUR 41,9 Mio. Sie betrafen vor allem den Bau der fünften Faserproduktionslinie bei der indonesischen Tochtergesellschaft PT. South Pacific Viscose (SPV) sowie laufende Kapazitätserweiterungen und Umbauarbeiten bei Fasern und Zellstoff. Bis 2015 wird die Lenzing Gruppe rund 1,6 Mrd. EUR investieren, um eine Produktionskapazität von rund 1,2 Mio. Tonnen Cellulosefasern p.a. zu erreichen.

Das bereinigte Eigenkapital per Ende März 2012 stieg um 4,9% auf EUR 1099,5 Mio. Dies entsprach einer bereinigten Eigenkapitalquote von 46,8% der Bilanzsumme. Trotz hoher Investitionen konnte die Nettofinanzverschuldung auf EUR 125,6 Mio. reduziert werden (nach EUR 159,1 Mio. zu Jahresende 2011), was die hohe Selbstfinanzierungskraft der Lenzing Gruppe bestätigt. Damit sank das Net Gearing weiter auf den neuen Rekordwert von nur mehr 11,4% (nach 15,2% Ende 2011).

RÜEGG + EGLI AG Webeblattfabrikation
150 Jahre Qualität

Hofstrasse 98
CH-8620 Wetzikon
Tel. ++41 (0)44 932 40 25, Fax ++41 (0)44 932 47 66
Internet: www.ruegg-egli.com E-Mail: contact@ruegg-egli.com

• Webeblätter für alle Maschinentypen
• Rispelblätter in allen Ausführungen
• Bandwebeblätter für alle Maschinentypen
• Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)
• Spiralfederrechen in allen Breiten • Schleif- und Poliersteine